



„WM- und Meisterschaftsgrillen am 04.08.2012“

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des DRC,

die U23 Weltmeisterschaften in Trakai sind mittlerweile Geschichte. Leider konnten wir aufgrund einer Umstellung auf unserer Homepage nicht zeitnah berichten, auch unsere lokale Presse lässt momentan in der Veröffentlichung unserer Presseartikel etwas zu wünschen übrig. Eike konnte gemeinsam mit seiner Mannschaft die selbst gesteckten Ziele mit der Finalteilnahme erfüllen. Doch der Reihe nach.

Bei Ankunft an der Regattastrecke sorgten zunächst einmal die neuen Frisuren der deutschen Riemenrunderer für Diskussionen. Der neue „Iro-Look“ sollte die Gegner verunsichern. Funktionierte auch teilweise.



„Neue Haare braucht das Land.“

Zum Renngeschehen. Im Vorlauf konnte die Mannschaft von Eike mit seinen Mitrunderern Daniel Walter (Stralsund), Nico Merget und Maximilian Fränkel (beide Offenbach) und Steuermann Lennart Schweigert (Frankfurt am Main) lange mithalten, nahm zum Ende aber deutlich Tempo raus, da einer der ersten beiden Plätze nicht erreicht werden konnte. Es gewann die USA vor Neuseeland, beide gingen direkt ins Finale, dritter Frankreich vor unserem Boot und Litauen. Das hieß, dass am folgenden Tag die drei letztgenannten Boote gemeinsam mit Italien, Weißrußland und der Ukraine die letzten beiden Finalplätze im Hoffnungslauf ausrudern durften. Hier begann Eikes Boot deutlich aggressiver und führte bis zum Endspurt vor den letztjährigen Bronzemedallengewinnern aus Frankreich, diese können im Endspurt aber noch knapp vorbei ziehen. Platz zwei bedeutete die Finalteilnahme für die junge deutsche Mannschaft bei ihren ersten Weltmeisterschaften. Ins Finale ging man als krasser Außenseiter. Gegner waren die USA, Neuseeland, der Titelverteidiger Serbien,

Australien und Frankreich. Auf der Tribüne machte sich Finalstimmung breit. Der große deutsche Block sorgte für laute Unterstützung der schwarz-rot-goldenen Crews. Als die Ampelanlage auf Grün geschaltet hatte, wollten wir zunächst unseren Augen nicht trauen. Der deutsche Vierer mit Stuermann ging wie die Feuerwehr aus den Startblöcken. Man hatte die „Alles oder Nichts“ Taktik gewählt. Bei der 500m Marke führten sie das gesamte Feld an. Bei 1000m lag man immerhin noch auf dem dritten Rang, eine knappe Sekunde hinter Serbien und den USA, bei 1500m waren leider die anderen Mannschaften vorbeigezogen, aber immer noch hatte die Jungs um Eike nur zwei Sekunden Rückstand auf Bronze. Im Endspurt mussten sie aber ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und belegten am Ende einen tollen sechsten Platz. Gold gewann der dominierende Titelverteidiger aus Serbien vor den USA und Neuseeland.

Auch auf rudern.de wurde das Rennen lobend erwähnt: *„...Nachdem der Männer-Vierer mit nach einem aufopferungsvollen Kampf auf den letzten Metern die harte Bord-an-Bord Entscheidung um die Medaillen nicht mitgehen konnte, und Platz 6 belegte...“*



„Harter Kampf im Hoffnungslauf“

Damit wir die herausragenden sportlichen Leistungen, auch unserer anderen Teilnehmer an deutschen Meisterschaften 2012 schon einmal vor der Jahresehrung würdigen können, lädt der Vorstand alle Mitglieder und Eltern der Aktiven zu einem

kleinen WM- und Meisterschaftsgrillen am kommenden

Sonnabend, d. 04.August um 18:00 Uhr

ins Bootshaus ein.

Gleichzeitig möchten wir uns damit auch bei den Helfern des zur Zeit stattfindenden Sportcamps bedanken. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, unsere Sportler haben es sich verdient.

gez. Finn Grove
1.Vorsitzender

Aktuelle Infos: www.drc-schleswig.de